

5 Gruppen vertheilt. Die I. Gruppe der *Hel. cingulata* umfasst 5 Varietäten, die II. Gruppe der *Hel. carrarensis* deren 3, die III. Gruppe der *Hel. Preslii* 8, die IV. Gruppe der *Hel. colubrina* 4 und die V. Gruppe der *Hel. frigida* 6. — Die Autorin nimmt *Hel. cingulata* als Stammform an und stellt einen Stammbaum der Formen auf, in welcher Weise sie sich die Entwicklung derselben denkt. Auf den 2 der Arbeit beigegebenen Tafeln sind 12 der aufgezählten Formen in sehr guten Abbildungen dargestellt, trotzdem dieselben oft nur wenig von einander abweichen.

M. Paulucci, *Contribuzione alla Fauna Malacologica italiana; Specie raccolte dal Dott. C. Cavanna negli anni 1878, 1879, 1880. Con elenco delle conchiglie Abruzzesi e Descrizione di due nuove Succinea.* — Siena 1881. — Estr. dal *Bullettino della Società Malacologica italiana VII. 1881.* (Mit 5 Tafeln.)

Die vorliegende umfangreiche Arbeit zählt 99 in den Abruzzen vorkommende Arten auf, von denen ein guter Theil neu beschrieben werden. Es sind die folgenden: *Vitrina Costae*, p. 8, t. 1, f. 1; *Vitr. rugosa*, p. 11, t. 1, f. 2; *Hyalinia meridionalis*, p. 14, t. 1, f. 6; *Hyal. Cavannae*, p. 16, t. 1, f. 3; *Hel. cantiana* var. *Campanica*, p. 23, t. 2, f. 1; *Hel. planospira* var. *Alifaensis*, p. 31, t. 2, f. 3; *Hel. Cavannae*, p. 40, t. 2, f. 4, var. *scissa*, p. 41, t. 2, f. 5; *Hel. Grovesiana*, p. 42, t. 3, f. 1; *Hel. carsoliana* var. *Milettiana*, p. 47, t. 3, f. 2; *Claus. leucostigma* var. *megachilus*, p. 67, t. 3, f. 5; *Amnicola callosa*, p. 84, t. 5, f. 7; *Amn. minima*, p. 85, t. 5, f. 8; *Hydrobia minuscula*, p. 87, t. 5, f. 9; *Hel. Alphabucelliana*, p. 91, t. 2, f. 3; *Hel.*

Carsioliana var. uniarmata, p. 95, t. 3, f. 3, Succinea Pfeifferi var. rubiginea, p. 98; Limnaea stagnalis var. fossarina, p. 99, t. 4, f. 1; var. fucinensis, p. 100, t. 4, f. 2, 3; Pomatias Adamii var. carseolanus, p. 103, t. 5, f. 2. — Die Autorin hält immer noch daran fest, dass *Hel. instabilis* Zglr. (= *Spadae* Kob.) in den Abbruzzen sich findet, während diese Art doch auf Siebenbürgen beschränkt ist. Ueberhaupt kann ich die stark gerippte, ganz flache Art nicht mit den weit enger, nur feingestreiften, mittelitalienischen Arten zusammenstellen, die nur in einigen croatischen Species *Hel. homoleuca* und *Vukotinovici* nähere Verwandte haben.

Am Schlusse der sehr dankenswerthen Arbeit wird die Beschreibung zweier neuer Arten *Succinea Benoitii*, p. 109, t. 5, f. 11 und *Succ. inconcinna*, p. 111, t. 5, f. 10 von Sicilien und Florenz angefügt. Die beiden Arten stellen nach den Abbildungen doch wohl nur Varietäten der *Succ. elegans* dar, was sich ja leicht aus der Form der Kiefer ergeben würde, die zu untersuchen, wenigstens von der letzteren Art, der Autorin leicht möglich gewesen wäre. Die Abbildungen der beigegebenen 5 Tafeln sind sehr gelungen.

M. A. de Saint-Simon, Note sur la mâchoire et le ruban lingual de quelques Vertigos. Extr. du Bulletin de la Soc. d'hist. nat. de Toulouse. XI. 1877.

Mns. St. Simon beschreibt Kiefer und Zunge von *Vertigo muscorum*, *pusilla*, *angustior* und *antivertigo* und vergleicht sie mit andern Arten. Derselbe kommt zu dem Schlusse, dass die ersteren beiden dem carnivoren Typus, die beiden letzteren aber einen anderen Typus

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [NF_6_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Paulucci Marchesa Marianna

Artikel/Article: [Contribuzione alla Fauna Malacologica italiana; Specie raccolte dal Dott. C. Cavanna negli anni 1878, 1879, 1880. 147-148](#)